Liebe BesucherInnen

Herzlich willkommen! Sie stehen am Anfang eines Weges, der Sie mit einer der alltäglichsten und gewöhnlichsten Erscheinungen dieses Planeten bekannt macht. Doch gerade das Gewöhnliche birgt oft die verblüffendsten Geheimnisse. Wandern Sie entlang des markierten Weges hoch über dem Rhonetal in etwa 2 Stunden nach Eggerberg und geniessen Sie die gute Luft und den freien Blick auf die einsamen vergletscherten Berge und in den belebten Talboden zu Ihren Füßen. Auf fünf Tafeln entlang des Weges erfahren Sie viel Interessantes und Verblüffendes zum lebenswichtigsten Elixier – der Luft. Dazu gibt es gratis* eine hübsch illustrierte handliche Broschüre, die Ihre Wanderung zusätzlich bereichert. Viel Vergnügen wünscht Ihnen ihre

Dienststelle für Umweltschutz
des Kantons Wallis

* Die Broschüre kann gratis in den Restaurants von Mund und Eggerberg, auf den Gemeinden und in den Tourismusbüros der Region bezogen werden.

Die Atmosphäre

Wie die Schale einer Zwiebel

Die Atmosphäre besteht aus Luft und umgibt die Erde wie einen Schutzfilm. Sie ermöglichte die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten. Würden wir die Erde auf die Grösse eines Fussballs schrumpfen lassen, hätte die Atmosphäre eine Dicke von nur 9,3 mm. In Wirklichkeit ist sie etwa 500 km dick und besteht aus verschiedenen Schichten. Die unterste Schicht heisst Troposphäre und ist in unserer Gegend ca. 11 km dick. Auf unserem Fussball würde die entsprechende Schichtdicke nur noch 2 Zehntelmmillimeter betragen. Sie enthält über 80% der gesamten Luftmasse. In dieser Schicht leben wir. Hier atmen wir, reisen mit Flugzeugen darin herum und auch das gesamte Wettergeschehen spielt sich nur in dieser dünnen Schicht ab. Darüber folgen die Stratosphäre und weitere Schichten wie Mesosphäre, Thermosphäre, Ionosphäre usw.

Die Atmosphäre ist ein dünner Film. Sie schützt die Erde vor gefährlichen Strahlen.

Die Troposphäre (orange) und die Stratosphäre (blau) sind die beiden untersten Schichten der Atmosphäre.

Safran ist teurer als Gold. Hier in Mund wird dieses Gewürz als einzigem Ort in der Schweiz noch angebaut, gepflegt und geerntet.

Die Bestandteile des Himmels

Wer einen tiefen Atemzug tut, atmet ein Gasgemisch aus 78% Stickstoff, 21% Sauerstoff und 1% andere Gase wie Kohlendioxid oder Edelgase ein. Die Atmosphäre ist also Sauerstoffquelle für die Tierwelt und Kohlenstoffquelle für Pflanzen.

Das Safrandorf Mund

Wer hat noch nie von Safran gehört? Fast jeder kennt den gelben Safranrisotto oder die Zeile aus einem Kinderreim «Safran macht den Kuchen gel»? Hier in Mund wird diese uralte

Kulturpflanze wahrscheinlich seit über 600 Jahren kultiviert. Die Blume mit dem goldenen Gewürz heisst *Crocus sativus*. Sie gedeiht bei extremem Klima, im Winter frostig-kalt, im Sommer sehr heiss. Sie wird im Orient seit 5000 Jahren kultiviert.

Mund ist der einzige Ort in der Schweiz, wo Safran angebaut wird. In Mund beträgt die Ernte nur wenige Kilos. Für ein Kilogramm Safran benötigt man etwa 300 000 Blüten. Weltweit werden jährlich etwa 300 Tonnen Safran geerntet. 80% davon stammen aus dem Iran und aus Spanien. In Mund pflanzen 140 Bauern im Nebenerwerb Safran an.

Geo Chavez, ein französisch-peruanischer Flugpionier, überquerte mit seiner Blériot XI Eindecker-Maschine am 23. September 1910 von Brig aus den Simplon in fast 2500 m.ü.M. Er meisterte damit den ersten Flug über die Alpen, legte aber nach 42 Minuten Flug in Domodossola eine Bruchlandung hin. Dabei verletzte er sich so schwer, dass er vier Tage später starb.

*Bienvenue sur le sentier «L'air, élixir de vie»!
Sur environ 6 km entre Mund und Eggerberg, nous vous invitons à découvrir notre atmosphère. Cette mince enveloppe protégeant notre terre est constituée de différentes couches. La plus proche du sol porte le nom de troposphère et renferme plus de 80% de la masse d'air totale de l'atmosphère. Et c'est justement de là que provient l'air que nous respirons. Il se compose de 78% d'azote, 21% d'oxygène et 1% d'autres gaz.
Le Service de la protection de l'environnement du Canton du Valais vous souhaite une agréable promenade.*